

- 5) **Deharbes kürzeres Handbuch zum Religionsunterricht** in den Elementarschulen, im Anschlusse an den neuen Katechismus von Fulda, Hildesheim, Köln, Münster, Paderborn, Sachsen, Trier, Breslau, Erm-land und Limburg, neu bearbeitet von Jak. Vinden S. J. Sechste, völlig umgearbeitete Auflage. Mit kirchlicher Druckerlaubnis und Gut- heisung der Ordensobern. 8°. VIII u. 752 S. Paderborn, 1898. J. Schöningh. Geb. M. 6.40 = fl. 3.84.

P. Deharbe besorgte zwei Auflagen seines 1864 zum erstenmale erschienenen kürzeren Handbuches zum Religionsunterricht, P. Wittenbrink die drei folgenden, P. Vinden bearbeitete die neueste (sechste) Auflage. Das Buch hat große Ver- änderungen durchgemacht. Wir haben zur Vergleichung mit der neuesten Auf- lage, die sich als eine „völlig umgearbeitete“ bezeichnet, bis zur zweiten Auflage zurückgegriffen und müssen gestehen, daß ein gewaltiger Schritt nach vorwärts gemacht wurde. Ohne vollständige Katechesen geben zu wollen, hat sich die Dar- stellung soviel als möglich im Ausdruck der eigentlichen Katechese genähert, in großer Zahl wurden neue Beispiele eingeschaltet; besonders willkommen dürften jedoch den Katecheten die vielen eingestreuten Winke sein, die ihnen für die Praxis gegeben werden. Hiemit sei das Buch bestens empfohlen.

Nied im Innkreis.

Josef Böschl, Cooperator.

- 6) **Die sociale Frage.** Ein Beitrag zur Orientierung über ihr Wesen und ihre Lösung; von Josef Biederlack S. J. Zweite Auflage. Inns- bruck, 1898. Rauch. 90 fr. = M. 1.50.

Daß diese lehrreiche, klar und übersichtlich gearbeitete Schrift verhältnis- mäßig rasch in neuer Auflage erschien, glauben wir vor allem auch dem Um- stande zuschreiben zu sollen, daß es endlich auch einmal die bereits vorhandenen beziehungsweise geschaffenen Mittel zur Abhilfe II. Theil cap. 1 § 3, cap. 2 § 2, cap. 4 § 2 bespricht. Das gehört doch nothwendig in eine „Einführung“ in die sociale Frage. Darin aber waren die, was Wesen, Erklärung, Ursprung und Geschichte der socialen Frage betrifft, so vorzüglichen Arbeiter der Gesellschaft Jesu in den „Stimmen aus Maria Laach“ bisher rückständig. Nur Unzureichendes war in den Abhandlungen von P. S. Pesch und P. Lehmkuhl 6, 7, 10 und 11 Heft der „Stimmen“ geboten. Das treffliche Werk „Die Arbeiterfrage“ vom Protestanten Hertner hatte da und hat zum Theil noch jetzt einen bedeutenden Vorprung: es ist eine vorzügliche Einführung. Hoffentlich werden wir nun bald auch nach dieser Seite hin nicht mehr „inferior“ sein.

Weinheim a. d. Bergstraße.

Stadtpfarrer Dr. Friedrich Kayser.

- 7) **Die acht Seligkeiten des Christenthums und die Versprechungen der Socialdemokratie.** Predigten, gehalten von Weihbischof Hermann Josef Schmitz, Doctor der Theologie und des Kirchenrechtes. Zweite, vermehrte Auflage. 8°. 184 S. M. Gladbach, 1898. A. Riffarth. Broschirt M. 1.50 = 90 fr.

Wer kämpfen will, muß Waffen haben. — Jeder wahre Menschenfreund muß sich rüsten gegen den mächtigen Feind unserer Zeit, die Glaube und Sitte bedrohende Socialdemokratie. Vorliegende Neuauflage kann als eine gute Waffe dienen in diesem Kampf. Der Inhalt des Buches ist durch den Titel genugsam angedeutet. Die Darstellung selbst ist sachlich, klar und leicht verständlich. Be- sondere Erwähnung verdient das äußerst genaue Inhaltsverzeichnis.

Lambach.

P. Wolfgang Schaubmaier O. S. B.